

# ERDELYI HIVATALOS ÉRTESSÍTŐ.

119. Szám.

Szombat, october 25-én.

Első évfolyam.

Megjelen: hétfőn, szerdán, csütörtökön és szombaton.

Előfizetési ára évnegyedre 1 ft 50; félévre 3 ft, egész évre 6 ft.

Előfizetési díjak s minden közlemény a kiadó-hivatalhoz utasítandók.

## Előfizethetni

az

## Erdélyi Hivatalos Értesítő

october—decemberi folyamára

1 ft 50 krval.

A kiadó-hivatal.

## Hirdetmények.

Z. 5671/1073.

(687) 1—3

### Kundmachung

Das hohe k. k. Finanzministerium geruhte mit Erlass Z. 54483/946 V. I. J. mit Directions-Z. 2760 1860 in Wirksamkeit gesetzten Preisnachlässe für Eisenabnahmen binnen Jahresfrist aufzuheben. Diese Massregel hat mit 1. November 1862 in der Art ins Leben zu treten, dass vom diesen Tage angefangen kein Eisenabnehmer mit Aussicht auf die genannten Preisnachlässe die Eisenabnahme beginnen könne.

Die Preisnachlässe über Eisenabnahmen auf einmal, sowie der Baarzahlungssconto bleiben in Wirksamkeit.

Ferner wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass zur Bequemlichkeit für die Eisenabnehmer mit Anfang November 1862 der Eisenverschleiss von Obertelek nach V.-Hunyad überstellt, dabei aber dem gegenwärtigen Preisscurent an Fuhrlohn bis dahin ein Betrag von sechs Kreuzer ö. W. zugeschlagen wird, dann dass mit der Uebernahme des Geldes für das Eisen das V.-Hunyader Forstamt und mit der Ausfolgung des Eisens selbst der V.-Hunyader Zeugschreiber betraut worden sei.

K. k. Berg-, Forst- und Salinen-Direction für Siebenbürgen.

Sz. 763.

(689) 1—3

### Hivatalos körözés.

Kolozs városa tanácsa által az 1862-ik évi sorozáson besorozott Székely Mihály kolozsi születésű első korosztálybeli katonaköteles rendeltetése helyéről Kolozsvarról folyó é. aprilis hó 7-én elszökvén,

ezennel hivatalosan köröztetik; feltalálása esetére ezen egyénnek a kolozsi tanácshoz kísértetése iránt minden politikai és rendőri tisztelt hivatalok ezennel felkéretnek.

Kolozs városa tanácsának september 24-én 1862-ben tartott üléséből.

Pethe András,  
főbíró.

## Pályázatok.

Nr. 1101/pr. 1862.

(686) 1—3

### Concurs.

Zu besetzen ist

eine Finanz-Bezirks-Commissärstelle I. Classe im Bereiche der Finanz-Landes-Direction für Siebenbürgen in der IX. Diätenklasse mit dem Gehalte von jährliche 1050 fr. eventuell eine Finanz-Bezirks-Commissärstelle II. Classe mit 945 fr. ö. W. Gehalt.

Gesuche sind, insbesondere unter Nachweisung der Befähigung für den höheren Konceptsdienst für leitende Finanzbehörden und der Kenntniss der Landessprachen, binnen 4 Wochen beim Präsidium dieser Finanz-Landes-Direktion einzubringen.

Auf disponible Beamte, welche die erforderliche Eignung besitzen, wird vorzugsweise Rücksicht genommen.

Hermannstadt, 11. Oct. 1862.

Vom Präsidium der k. k. siebenb. Finanz-Landes-Direction.

## Árverések és árlejtések.

Nr. 341/crim.

(688) 1—3

### Edict.

Din partea judecatorie Districtuale collegiale din Fagaras se face de obste cunoscutu, cumca en 20-a Novembre 1862 ante amedi, la 9 ore, la subinsemnata Judecatorie va se se tie licitatiunea minuenta despre esarendarea nutritri a arestantelor Judecatoriei acestia pe timpulu de la 1-a Januari pena la ultima Decembre 1863, celui ce va cere mai putinu — la care se envita jubitori ee astfelu de esarendare cu

acea adaugera, ca Condițiunea Licitatiunei acestia se potu vedea la Judecatoria acestia en orile de officiu, si ca fie care Licitante este endatoratu en ante de Licitatiunea a depune unu vadiu de 60 fr. v. a. en manile commissiunei licitatore.

Fagarasiu, in 4-a Octombre 1862.

Dela Judecatoria Districtuale Collegiale.

Nr. 5445 ex 1862.

(682) 2—3

### Licitations-Kundmachung.

Am 24. November 1862, Früh um 10 Uhr, wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Broos, die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die laut Eröffnung des hohen k. k. Guberniums vom 12. September 1862, Nr. 20679, von Sr. k. k. apost. Maccstät unterm 29. August 1862, Hofzahl 3260, genehmigten Straßenumlegung am Cossesder-Berge in Meile 20<sup>3</sup>/<sub>8</sub> — <sup>5</sup>/<sub>8</sub> der Banater Straffe, abgehalten werden.

Für diese Straßenumlegung wurde veranschlagt:

- |                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. für Erdarbeiten . . . . .     | 2249 fl. 41 fr. |
| 2. für Grundbau . . . . .        | 1562 fl. 29 fr. |
| 3. für Beschotterung . . . . .   | 2681 fl. 68 fr. |
| 4. für Schleuderpflöde . . . . . | 184 fl. — fr.   |
| 5. für zwei Durchlässe . . . . . | 781 fl. 2 fr.   |

Zusammen . 7458 fl. 40 fr.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5proc. Keugelbe, welches von dem Erstehet auf 7 Proc. des Erstehungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gesetzlichen Stämpelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Broos sich entweder persönlich einfänden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muß der Vor- und Zunahme, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, daß der Offerent alle der Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingnisse kenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 kr. Stämpel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Badium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder die Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschließen.

Die Bauakten und Licitationsbehelfe sind mittlerweise in der Bauamtskanzlei zu Broos während den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Hermannstadt, am 18. October 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Z. 21747/519. 1862. (679) 2—3

## Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Siebenbürgen wird zur Sicherstellung der Landfracht von Tabak-Verschleissgütern aus den Tabakfabriken a) Temesvár in das hierländige k. k. Tabakmagazin zu Déva, b) Klausenburg in die hierländigen k. k. Tabakmagazin zu Déva, Maros-Porto, Klausenburg, Hermannstadt, Kronstadt und Maros-Vásárhely für die Hin- und Rückfahrt für das Solar-Jahr 1863 eine Concurrenz-Verhandlung zur Ueberreichung schriftlicher Offerte hiemit eröffnet.

Die Stationen, von welchen und in welche sowohl hin als zurück Tabakmaterialien zu verfrachten sind, die angenommene Länge der Strecken nach österreichischen Meilen, die festgesetzte Lieferzeit und endlich der Betrag des Vadiums, welchem die Caution gleichzukommen hat, sind aus dem Anhange zu dieser Kundmachung zu ersehen.

Das Offert ist auf einem mit dem Stempel von 36 Neukreuzern versehenen Bogen auszufertigen, und mit der Aufschrift: „Offert zur Uebernahme des Landtransportes von Tabak-Verschleissgütern mit Beziehung auf die Kundmachung der siebenbürgischen k. k. Finanz-Landes-Direction in Hermannstadt vom 8. October 1862, Zahl 21747/519“ zu versehen.

Jeder Offerent hat von der gesetzlich dazu berufenen Behörde (Magistrat, Ortsamt etc.) die Beglaubigung beizubringen, dass er in aufrechten Vermögensumständen und von bekannter Redlichkeit sei.

Nur bei bereits als reell bekannten Unternehmern kann von Beibringung dieser Beglaubigung Umgang genommen werden.

Die Einbringung der Offerte hat längstens bis 25. November 1862 Mittags 12 Uhr bei dem Vorstande einer der hierländigen k. k. Finanz-Bezirks-Directionen, oder bei der k. k. Finanz-Landes-Directions-Abtheilung in Ofen oder bei der k. k. Finanz-Landes-Direction in Wien oder Temesvár zu geschehen.

Das Offert kann für die Verfrachtung einer oder mehrerer oder aller Stationen gestellt werden, in beiden letztern Fällen bleibt es aber der Finanz-Landes-Direction freigestellt, den Anbot für einige Stationen anzunehmen, für andere zu verwerfen, wenn sich der Offerent nicht ausdrücklich die vollständige Annahme oder Verwerfung seines Anbotes bedingt.

Das Offert muss mit ausdrücklicher Beziehung auf die dissfälligen Kontraks-Bedingnisse, welche zu Jedermanns Ein-

sicht in den Protokolls-Abtheilungen dieser Finanz-Landes-Direction, der hierländigen Finanz-Bezirks-Directionen, dann der Finanz-Landes-Directions-Abtheilung zu Ofen, so wie der Finanz-Landes-Direction zu Wien und Temesvár offen erliegen, und daselbst täglich während der gewöhnlichen Amtstunden eingesehen werden können, verfasst sein.

Das Offert muss ferner die Erklärung enthalten, dass diese Kontraks-Bedingnisse wirklich eingesehen wurden, dass der Offerent sich denselben unbedingt unterziehe, und dass sein Anbot und diese seine Erklärung ganz dieselbe Rechtswirkung habe, als ob er die genannten Bedingungen unterfertigt hätte, ferner, dass er die Transportirung in einer unbeschränkten Menge Materials übernehme, und auf die Einwendung wegen Verletzung über die Hälfte Verzicht leiste.

Das Offert muss endlich enthalten:

1. Die Route, auf welcher der Landtransport eingegangen wird.

2. Den Frachtpreis nach dem Einheitsmasse eines Sporco-Zentners im Wiener Gewichte, der für die ganze Wegstrecke, und zwar:

a) für die Hinfracht

b) für die Rückfracht

gefordert wird, nicht nur in Ziffern, sondern auch in Buchstaben ausgedrückt.

3. Dass der Offerent die Transportirung für das ganze Solar-Jahr 1863 eingehe.

4. Dem Offerte muss die Quittung über das, bei einer Gefälls-Kasse erlegte Vadium im Betrage nach der Zahl der Stationen, für welche das Offert gestellt wird, beiliegen.

5. Das Offert muss von dem Offerenten unter Angabe des Alters, Wohnortes, Standes oder Condition eigenhändig mit Vor- und Zuname oder mit der protokollierten Firma, oder mit seinem Handzeichen, wozu auch die jüdischen und hebräischen Unterschriften gezählt werden, deren einer den Vor- und Zunamen des Offerenten schreiben, und dass er dieses gethan, durch den Beisatz als Zeuge und Namensunterfertiger ausdrücken muss.

6. Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein schriftliches Offert einbringen, so haben sie in dem Offerte beizusetzen, dass sie sich als Mitverpflichtete zur ungetheilten Hand, nemlich Einer für Alle und Alle für Einen dem hohen Aerar zur Erfüllung der Vertragsbedingungen verbindlich machen.

Zugleich müssen sie in dem Offerte denjenigen Mitofferenten namhaft machen, an welchen die allfälligen Zustellungen zu er-

folgen, mit welchem die weitem Verhandlungen im Namen der übrigen zu pflegen sind.

Offerte, welschen eines oder das andere der erwähnten Erfordernisse mangelt, sowie Nachtrags-Offerte werden nicht berücksichtigt.

Der Offerent ist für seinen Anbot von dem Augenblicke der Ueberreichung des Offertes, das hohe Aerar dagegen erst durch die erfolgte Zustellung der diesfälligen Genehmigung von Seite der siebenbürgischen Finanz-Landes-Direction verbunden, und es hat sich der Offerent des Rücktrittes und der im §. 862 des a. b. G. B. bestimmten Termine zu begeben.

Nach Einlangen sämmtlicher bei den obgenannten Behörden eingebrachter Offerte, erfolgt die Entscheidung über das Concurrenz-Ergebniss bei dieser Finanz-Landes-Direction unverzüglich und es wird jedenfalls vor Beginn der Verfrachtungsperiode der Ersteher davon verständigt, und denjenigen, deren Anbote nicht angenommen wurden, das erlegte Vadium zur Zurückstellung angewiesen werden.

Der Ersteher hat sodann längstens binnen 14 Tagen nach erfolgter Verständigung zur Unterfertigung des Vertrages bei jener hierländigen Finanz-Bezirks-Direction, in deren Bereiche sich sein Wohnsitz befindet, oder nach Umständen bei der Finanz-Landes-Abtheilung in Ofen, oder bei der Finanz-Landes-Direction in Temesvár zu erscheinen und den Vertrag sofort zu unterfertigen, widrigenfalls jede dieser Behörden berechtigt sein soll, das erlegte Vadium zu Gunsten des hohen Aerars einzuziehen und über das Transportgeschäft nach eigener Wahl zu verfügen oder aber den Ersteher auf Grundlage seines Offertes, welches die Stelle des Vertrages vertritt, oder aber den kontraktbrüchigen Ersteher auf Grundlage seines Offertes, welches in diesem Falle die Stelle des Vertrages dertritt, zur Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten zu verhalten. Uebrigens wird hiemit einverständlich festgesetzt, dass die Finanz-Prokuratur in allen, aus dem gegenwärtigen Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, wobei der Fiscus als Kläger auftritt, so wie gegen Bewirkung der bezüglichen Sicherstellungs- und Executions-Mittel bei jenen Gerichten einzuschreiten befugt sein solle, welche sich im Amtssitze der Hermannstädter Finanz-Prokuratur befinden und zur Entscheidung solcher Rechtsstreite und zur Bewilligung solcher Sicherstellungs- und Executions-Mittel competent sein würden, wenn der Beklagte zu Hermannstadt seinen Wohnsitz hätte.

Schliesslich wird noch ausdrücklich beigefügt, dass der Kontrahent alle landesfürstlichen und sonstigen Mauthen aus Eigenem ohne jeden Anspruch auf irgend einen Rückersatz zu tragen hat.

Von der Offert-Verhandlung sind diejenigen Personen ausgeschlossen, die das Angeld nicht erlegt haben, die sich unter

Crida- oder Vergleichsverhandlung befinden und endlich die wegen einer aus Gewinnsucht begangenen strafbaren Handlung in Untersuchung stehen, oder wegen einer solchen Handlung abgestraft, oder nur ab instantia losgesprochen wurden.

Hermannstadt, am 8. October 1862.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction.

## A n h a n g.

Enthaltend die Routen, auf welchen die Verfrachtung zu geschehen hat, die beiläufige Wegeslänge nach österr. Meilen, die Abstellungsfristen und die bemessenen Vadium.

Post-Nro.	Routen für die Hin- und Rückfracht		Angenommene Wegeslänge nach österreich. Meilen	Abstellungsfrist nach Tagen	Bemessenes Vadium in öst. Währ.	
	von	nach			fl.	kr.
1	Temesvár	Déva	25	10	24	—
2	Klausenburg	"	23	8	336	—
3	"	Maros-Porto	14	5	369	—
4	"	Hermannstadt	21	7	906	—
5	"	Kronstadt	39	13	1159	—
6	"	Maros-Vásárhely	13	5	456	—
7	Aus der Klausenburger Tabak-Fabrik	In das Klausenburger Tabak-Magazin			56	—

Nr. 4757. 1862.

(674) 3—3

senburg während den gewöhnlichen Amtsstunden einzufehen.

Hermannstadt, am 15. October 1862.

Von der k. k. Landes-Bau-Direction.

Sz. 3750. 1862.

(675) 3—3

## Haszonbéri hirdetés.

Sz. k. Kolozsvár városa közönségének a helybeli katonai nagy laktanyában (nagy kaszárma) eddig is gyakorlott étel-adhatási és ital-áruslási joga folyó 1862-ik év **october 28-án** délelőtti 10 órakor megkezdendő nyílt árverésen, mely a tanács-háznál, földszint, 17. számú városgazdai hivatalszobában fog megtartatni, a legtöb-  
bet igérőnek egy évre, azaz f. 1862-ik évi november 1-től 1863 october 31-ig bezárólag, haszonbérbe fog adatni.

A fölkiáltási ár 990 o. é. frtban állítatván meg, bérvagyók a fölkiáltási összegnek 10%-val számított bánatpénzzel és biztosíték-képességeket tanúsító hiteles bizonyítványokkal ellátva, irt időben és helyen megjelenni fölhivatnak.

A haszonbéri szerződés feltételeiről értesülhetni fennirt városgazdai hivatalszobában naponként a hivatalos órákban, de az árverés kezdete előtt is fölolvastatnak.

Sz. k. Kolozsvár város tanácsa 1862-ik év october 21-én tartott üléséből.

Gothárd József m. k.  
főjegyző.

## C s ő d ö k.

Sz. 1838.

(669) 2—3

## Hirdetmény.

Kézdi-Vásárhelyi vegyes kereskedő Frank János vagyona felett jelen sz. a. az egyezkedési eljárás a k.-vásárhelyi tanács mint törvénytörvény előtt elfogadott és megnyitott; minden hitelezői ezennel felszólítatnak, hogy bármilyen jogcímen alapuló követeléseiket folyó 1862-ik év **november 15-dik** napjáig előírt törvénytörvényi biztosnál annál bizonyosabban jelentsék be, mivel ellenkező esetben követeléseiket, ha egyezség jön létre, a megnyitott zálogjoggal fedezve nincsenek, a magas igazságügyi és kereskedelmi miniszterium 1859 május 18-án kibocsátott rendelete 27. §-e értelmében kizártnak.

Kézdi-Vásárhely, 1862 october 4-én.

Szabó Dani m. k.

id. főbíró, mint törvénytörvényi biztos.

Sz. 3283. 1862.

(672) 3—3

## Hirdetmény.

Nemes Kolozsmegye ideigl. törvénytörvényétől ezennel közhírré tétetik, miszerint b.-hunyadi béjegyzett kereskedő Déák Mártonnak folyó 1862-ik évi october 6-án 3283 sz. alatt ide beadott kérése következtében az általa kért fizetések megszüntetése megengedtetvén, a kiegyezkedési eljárásnak minden ingó és ingatlan vagyonára leendő alkalmazása az 1859. évi május 18-án (b. t. l. 90. sz.) és 1859 június 15-én (b. t. l. 108. sz.) kelt igazságügyi-miniszteri rendeletek értelmében elrendeltetik ezen rendelet azon hozzáadással tétetik közhírré, hogy a kiegyezkedési tárgyalásnak és a követelések bejelentések határnapja külön hirdetésben fog az illetőknek tudtúl adatni.

Nemes Kolozsmegye törvénytörvényének 1862 octob. 7-én tartott üléséből.

Enyedi László, Sulucz János,  
id. elnök. id. jegyző.

## Felhívások és idézések.

Sz. 418/polg. 1862.

(666) 3—3

## Hirdetmény.

A Kolozsvárt székező kiküld. járásbírósg jelen hirdetés által Martelmez Sámuel és neje Abrahám Katalinnak tudomására juttatja, miszerint a cs. k. pénzügy-nökség a kolozsmonostori alapítványi uradalom nevében ellenök még a hajdani cs. k. kolozsvári kik. bírósághoz 41 frt 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr. haszonbér-fizetésért mult 1860 sept. 13-án 5244 sz. a. kereset adott bé, s ennek tárgyalatását sürgeti; miután bépanaszoltnak jelen tartózkodási helyét sem a panaszló cs. k. pénzügy-nökség, sem ezen bíróság nem tudja; ezen okból bépanaszoltak részére saját veszélyük és költségükre Kolozsvárt lakó ügyvéd Veress Lajos ur cselekvényi gondnokul neveztetett ki, kinek közbenjöttével fog ezen kereset a f. év **november 18-án** d. e. 10 órára rendelt határna-

## Licitations-Kundmachung.

Am 10. November 1852, Früh um 10 Uhr wird in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Klausenburg die öffentliche Minuendo-Versteigerung über die Reparatur des Durchlasses Nr. 61, in Meile 4<sup>7</sup>/<sub>8</sub>—5 der Bistritzer Reichsstraße abgehalten werden.

Für diese Herstellung sind berechnet: Für Maurerarbeiten zusammen 158 fl. 70 fr. öherr. Währung.

An dem obbezeichneten Tage und zur festgesetzten Stunde wollen die Baubewerber mit dem 5proc. Neugelde, welches von dem Ersteher auf 7 Proc. des Ersterhebungsbetrages zu ergänzen sein wird, und mit den gefestigten Stämpelbeträgen versehen, in der Amtskanzlei des k. k. Bauamtes zu Klausenburg sich entweder persönlich einfinden, oder schriftliche Offerte der Licitations-Commission portofrei einsenden.

In dem Offerte muß der Vor- und Zunahme, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann der bezügliche Anbot bestimmt und zwar mit Ziffern und Buchstaben, sowie die Erklärung ausgedrückt sein, daß der Offerent alle der Licitations-Verhandlung zu Grunde gelegten Bedingungen fenne und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die mit einem 36 fr. Stämpel versehenen Offerte sind entweder mit der Quittung über das bei einer k. k. Kassa erlegte Vadium von der Summe, auf welche der Anbot lautet, zu versehen, oder diese Summe ist in Baarem oder in Staatspapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, anzuschließen.

Die Bauakten und Licitationsbehelfe sind mittlerweile in der Bauamtskanzlei zu Klausenburg

pon szóbelileg tárgyalatni és az ezutáni törvényes eljárások lefolytatatni. A bépanaszoltak ezennel intetnek, hogy ők a kinevezett gondnokoknak a kereset tárgyalására nézve kellő útasítást adjanak, vagy ezen bíróság előtt maguk részére más ügyvédet valljanak bé, mivel ellenkező esetben mulasztásuk következményeit csakis maguknak tulajdoníthatják.

Kolozsvárt, october 15-én 1862.

A kiküldött járásbíróagtól.

**Veszprémi,**  
járásbíró.

Sz. 370/polg.

(677) 2-3

## Értesítés

elhalálozott Katona Filimon nagykoru örökösének Katona Flórának.

Mint hogy még 1848-ban elhalálozott m.-dátosi Katona Filimon hagyatéka békés úton tisztába nem hozatathatott, a hátramaradott örökösök kiskoru Katona György és Véronika gondnokául kinevezett Pávai Vajna Elek urnak meghagyatott a nevezett árvák, valamint a nagykoru örökös Katona Flóra nevében is m.-dátosi Katona Vaszilika ellen, mint kinek az egész tetemes hátrahagyott vagyon kezében van, a keresetet rendes per útján megkezdeni és folytatni. De mivel Vajna Elek urnak a Katona György tartása által is sok költség és fáradság okoztatott, az általa beadott felterjesztésben felhozott okok méltányoltván, ő a per megkezdésétől és folytatásától ezennel felmentetik, és a mai naptól úgy a nevezett kiskorúak, valamint a nagykoru Katona Flóra részére is — a rendes per útján kereset megkezdésére és folytatására tordai ügyvéd Nagy Imre úr hivatalból kineveztetik. Miről Katona Flóra kinek jelenlegi lakhelye nem tudatik, azon főlhívással értesítettik, miszerint a kinevezett ügyvéd urat az őt illető hagyatéki rész iránt kellőleg útasítani, vagy pedig egy más védőt **30 napok alatt** ide megnevezni el ne mulassa, minthogy ellenkező esetben a per az ő költségére a hivatalból kinevezett ügyvéddel fog folytatatni.

M.-Lúdas, october 6-án 1862.

Az egyes bíróságtól.

**Nesztor.**

## Magán hirdetések.

**Wertheim F. és Wiese**

**B é c s b e n,**

a tűzálló és betörés ellen biztosított

**P É N Z T Á R A K**

csász. kir. országos fejedelmi kiváltságolt gyára.

Nagy-Goricza, october 11-én, 1862.

A folyó hó 8-kán itt dühöngött borzasztó tűzvész alkalmával én is egyike voltam azoknak, a kiknek épülete a lángok mártalékává lett.

Abban volt, sok óráig a legnagyobb tűzben, az öntől 5 év előtt vett 3. számú pénztár is, a mely egész vagyonomat megmenté.

A leghálásabb s örvendetesebb érzelmek közt juttatom köztudomásra az önnek annyira becsületére szolgáló ez eseményt, a mely újabban bizonyítja, mennyire igazolva van a bizalom, a melyet az ön világhírű készítményébe helyeznek.

(685) 1-3

**Weiss Jakab,**

mint tanu.

**Hriber János,** falusbíró,

mint tanu.

Tisztelője

**Spitzer Lipót,**

cs. k. postamester.

### Távirati tudósítás

october 24.

5% metalliques	70.95
Nemzeti kölcsön	81.95
Bankrészvény	765.—
Hitelintézet	222.—
Ezüst	121.25
London	121.30
Arany	5.80

**Bécs,** october 21.

Urbéri kötvény magyarországi	71.75.
„ „ erdélyi	69.75.

### Piaczi árák :

Tiszta buza      Elegy buza      Rozs      Árpa      Zab      Török-buza      Marha-lús (Fia)

alsó ausztriai mérő

Kolozsvár	october 23.	3 60	2 60	2	1 40	—	90	1 62	11
Brassó	„ 17.	4 60	3 34	2 34	1 84	1 4	2	—	13
Szeben	„ 21.	2 93	2 13	2 7	—	1 27	1	93	14
M.-Vásárhely	„ 16.	3 6	2 40	2	—	—	80	1 60	8
N.-Enyed	„ 23.	3 60	3 20	2 16	—	—	1 24	1 40	12
Szamosujvár	„ 13.	3 20	2 70	2 30	—	—	1 10	2 20	7
Dézs	„ 14.	3 60	2 60	2 10	—	—	1 20	2	10
K.-Fejérvár	„ 11.	3 80	3 40	2 56	—	—	1 50	1 60	10
Torda	„ 18.	4	—	3 50	2 90	1 60	1 40	2	11
Sz.-Udvarhely	„ 21.	4	—	3 25	2 50	—	1	—	9
Abrudbánya	sept. 22.	4	—	3	—	2	—	1 80	1 50
Szászváros	„ 27.	3 90	3 30	2 50	—	—	1 45	1 90	10
Szász-Régen	october 16.	2 80	1 80.	1 80	1 20	—	88	1 40	10